

**Auch ohne Tanz eine positive Bilanz:
Kinderspital Zürich erhält trotz Absage des traditionellen Kispiballs
Spendenerlös von CHF 255'000 zu Gunsten des NeuroMate®
Operationsroboters**



Zürich, 11. November 2020: Bereits im Frühling dieses Jahres wurde schweren Herzens die Entscheidung getroffen, den alljährlichen Kispiball im Baur au Lac aufgrund der Entwicklung der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden zu lassen. Der Ball wäre zu Gunsten des NeuroMate® veranstaltet worden, eines Operationsroboters, der am Universitäts-Kinderspital Zürich im Einsatz steht. Trotz der anhaltenden Situation ist es den Organisatoren und Sponsoren gelungen, auch in diesem herausfordernden Jahr dem Kinderspital eine Spende in Höhe von CHF 255'000 entgegenzubringen.

Der NeuroMate® ist seit Anfang 2019 im Kinderspital Zürich im Einsatz. Der Erlös des diesjährigen Kispiballs ist für den Betrieb des Operationsroboters bestimmt. Die Sponsoren der geplanten 16. Ausgabe des Balls, die Walter Haefner Stiftung, die Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life, die René & Susanne Braginsky Stiftung, die MZR Gedenkstätte und Clariant Int. Ltd., entschieden sich dafür, dem Kinderspital ihren Sponsorenbeitrag direkt zu spenden. Auch potenzielle Ballgäste leisteten ihren Beitrag, sodass sich das Kinderspital über einen Gesamterlös in Höhe von CHF 255'000 Franken freuen darf.

Vom NeuroMate® profitieren Kinder, die an seltenen Hirntumoren leiden oder an Epilepsie: Mit dem Operationsroboter können Medizinerinnen und Mediziner Areale im Gehirn präzise ansteuern und dort Gewebeproben entnehmen. Das eröffnet neue Möglichkeiten in der Diagnose und Therapie dieser Krankheiten. Mithilfe des NeuroMate® lassen sich zudem auch Katheter ins Gehirn einsetzen und durch diese Medikamente direkt in Tumore injizieren. Oder Elektroden implantieren, mit denen Epilepsien abgeklärt und behandelt werden.

Die symbolische Übergabe des Spendenschecks fand traditionsgemäss, diesmal im kleinen Kreis, im Baur au Lac statt. Wilhelm Luxem, Direktor des Baur au Lac und Präsident des Kispiball Organisationskomitees, durfte den Check an den 8-jährigen Max überreichen. Er war dieses Jahr am Kinderspital Zürich mithilfe des NeuroMate® erfolgreich an einem Hirntumor operiert worden.

Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung

Seit 1874 in Betrieb hat sich das Kinderspital Zürich zu einem international anerkannten und führenden Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Die Eleonorenstiftung ermöglichte die dafür notwendigen Strukturen. Ohne diesen privatrechtlichen Hintergrund hätten sich der unternehmerische Geist und das wissenschaftliche Streben des Kispi nicht in gleichem Masse entwickeln können. Als private Trägerschaft des Kinderspitals war die Eleonorenstiftung immer auf die Unterstützung Dritter angewiesen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Nur mit der Unterstützung durch Gönnerinnen und Gönner kann das Kinderspital seine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin beibehalten – wir alle sind somit gefordert!

Über das Baur au Lac:

Das Baur au Lac besitzt seit über 175 Jahren eine Spitzenstellung in der internationalen Luxushotellerie. Seine Lage mit eigenem Park und Blick auf den Zürichsee sowie auf die Alpen ist einzigartig. Dabei liegt das Bankenzentrum am Paradeplatz und die berühmte Shoppingmeile «Bahnhofstrasse» nur wenige Gehminuten entfernt. Das Hotel bietet 119 Zimmer inklusive 27 Junior Suiten und 18 Suiten, alle im Art-Déco-Stil, dem opulenten Stil von Louis XVI oder English Regency kombiniert mit zeitgemässen Elementen und exklusiven französischen, italienischen und englischen Stoffen. Seit Januar 2015 erstrahlt die legendäre Hotelhalle «Le Hall» nach aufwändigen Neugestaltungen und Restaurationen in neuem Glanz. Das Designkonzept ist eine Hommage an die wahrhaft legendäre Hotelhalle und die verschiedenen Stilepochen, die sie durchlebte. Auch die Gastronomie des Baur au Lac zählt zu den exklusivsten der Stadt. Eine ausgezeichnete Küche erwartet Gäste im Sternrestaurant Pavillon, welches 2019 mit dem zweiten Michelin Stern ausgezeichnet sowie von Gault Millau mit 18 Punkten bewertet wurde und Küchenchef Laurent Eperon mit dem Titel «Aufsteiger des Jahres» kürte. Im September 2019 öffneten sich die Türen des neuen Restaurants «Baur's» im Baur au Lac. Baur's verkörpert die raffinierte Neuinterpretation der klassischen Brasserie und bietet seinen Gästen in lockerer und gemütlicher Atmosphäre ein neues Dining-Erlebnis. Im Oktober 2020 wurde das Baur au Lac vom Readers' Choice Award des US-amerikanischen Reisemagazins Condé Nast Traveler auf Platz 1 der besten 50 Hotels weltweit und zum dritten Mal in Folge zum besten Hotel in Europa gewählt. Weitere Informationen unter www.bauraulac.ch

